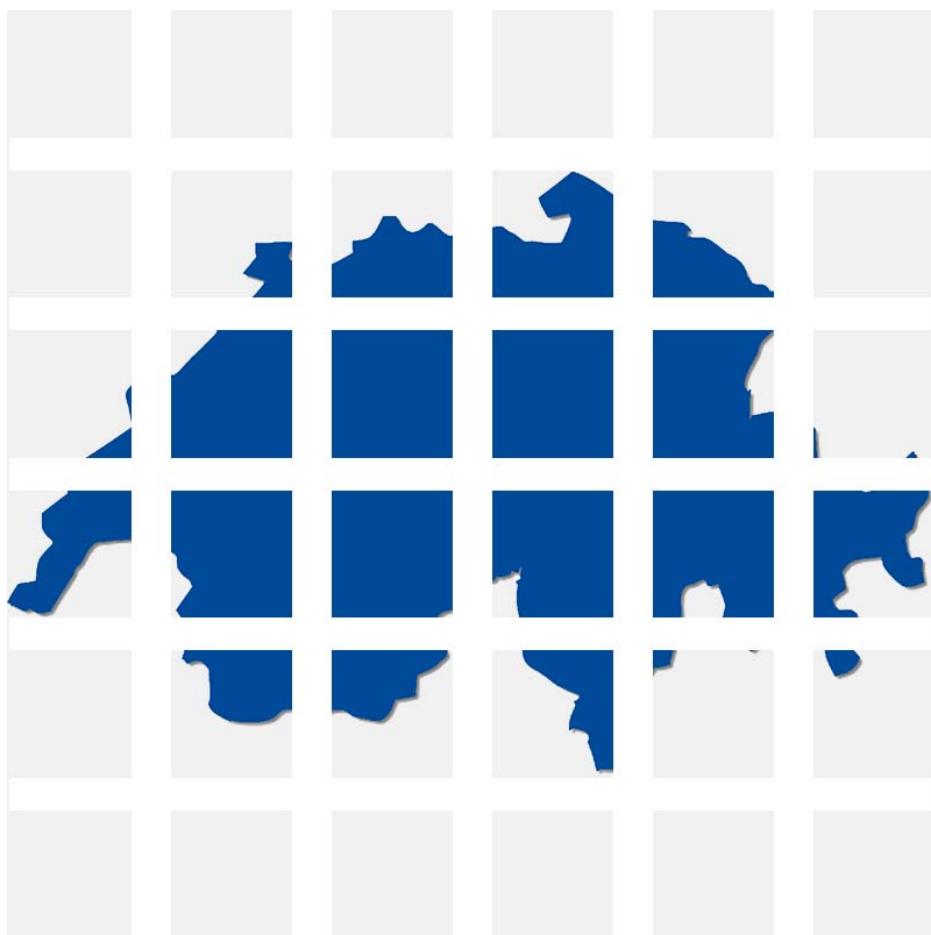


IMPACT ANALYSEN

Factsheet 2011



Die Impact-Analyse in Kürze

Welchen Nutzen bringt die Impact-Analyse

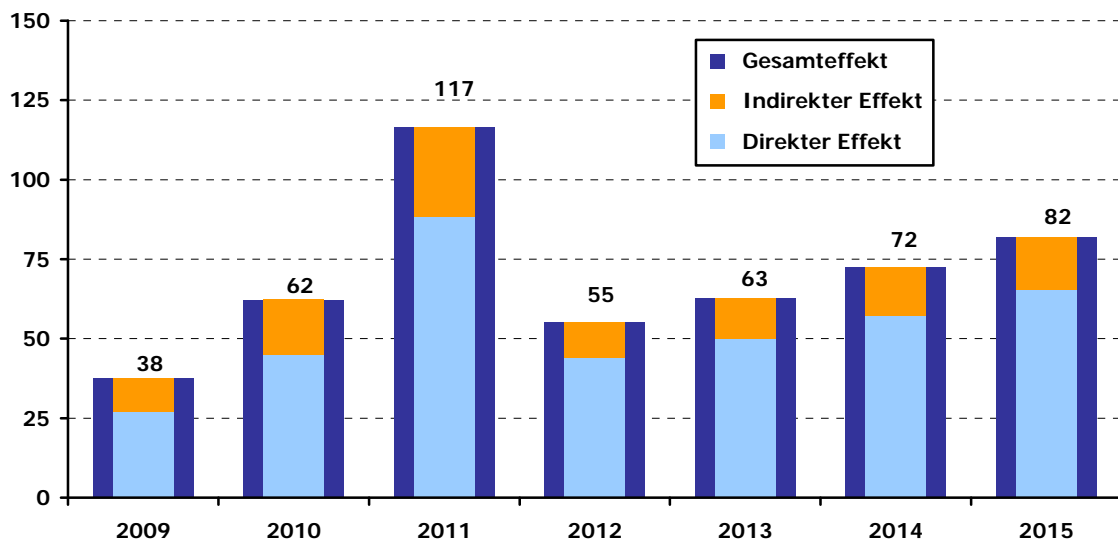
Die Impact-Analyse macht die effektive Auswirkungen einer Investition, zum Beispiel eines Grossprojektes wie dem Sawiris-Resort in Andermatt, einer wirtschaftspolitischen Massnahme oder die Bedeutung einer Branche für eine (regionale) Volkswirtschaft sichtbar. Es lässt sich quantifizieren, wie viel Bruttowertschöpfung, Erwerbstätigkeit, Einkommen oder auch Steuereinkommen durch die wirtschaftliche Aktivität einer Branche, den Bau eines neuen Hotels oder die Umsetzung wirtschaftspolitischer Massnahmen effektiv, das heisst direkt und indirekt, generiert werden. Dank der umfangreichen Regionaldatenbank von BAKBASEL ist dabei eine sehr genaue Abgrenzung des Untersuchungsperimeters möglich.

Direkte und indirekte Effekte messen

Mit der wirtschaftlichen Aktivität einer bestimmten Branche sind zum einen direkt messbare volkswirtschaftliche Effekte wie Wertschöpfung, Einkommen oder Erwerbstätigkeit verbunden. Zum anderen ergeben sich zusätzlich indirekte Effekte durch die in anderen Branchen ausgelöste Nachfrage, welche dort ebenfalls zu Wertschöpfung führt. Weitere indirekte Effekte, häufig auch als induzierte Effekte bezeichnet, treten durch die aufgrund der Aktivitäten der Branche generierten Einkommen, Gewinne und Steuern auf, wenn diese erneut in den Wirtschaftskreislauf eingebracht werden. Umfassende Aussagen über die effektive Gesamtbedeutung einer Branche für eine Volkswirtschaft können somit nur dann gemacht werden, wenn neben den direkten auch die indirekten Effekte berücksichtigt werden.

Auswirkungen des Bürgenstock-Projekts auf die Zentralschweizer Volkswirtschaft

Nominale Bruttowertschöpfung in den Jahren 2011 bis 2015, in Millionen Schweizer Franken



Quelle: BAKBASEL

Effektive Bedeutung sichtbar machen

Die Quantifizierung der indirekten volkswirtschaftlichen Effekte erfolgt mit Hilfe so genannter Input-Output-Modelle, welche die Verflechtung einer Volkswirtschaft von den Ressourcen (Arbeit, Kapital und Importe) über die Industrieverflechtung bis zur Verwendung (Konsum, Investitionen und Exporte) sichtbar machen. Sie zeigen, welche Bruttowertschöpfung, Erwerbstätigkeit und Einkommen effektiv, d.h. direkt und indirekt, auf die wirtschaftliche Aktivität zum Beispiel einer Branche zurückgeführt werden kann. Je nach Art der gesamten Wertschöpfungskette und Branchenverflechtung kann der effektive volkswirtschaftliche Effekt deutlich höher ausfallen, als mit einer reinen Partialbetrachtung der Branche unmittelbar ersichtlich ist. Die Vernachlässigung dieser indirekten Effekte führt deshalb unter Umständen zu einer erheblich verzerrten Wahrnehmung der Bedeutung einer Branche. Die Impact-Analyse kann sowohl für die Quantifizierung der volkswirtschaftlichen Bedeutung von Branchen als auch von spezifischen Nachfrageimpulsen durchgeführt werden.

Referenzen

Das Instrumentarium der Impact-Analyse lässt sich zur Beantwortung einer Vielzahl von Fragestellungen verwenden. Aus Sicht einer Region besonders interessant dürften folgende Anwendungsgebiete sein:

- **Abschätzung der Bedeutung einer Branche für eine Region**
Beispielstudien: - Die Bedeutung des Detailhandels für die Schweizer Volkswirtschaft (im Auftrag von Coop, Migros, Manor, Charles Vögele, Valora und Denner)
 - Die Bedeutung des Tourismus für die Zürcher Volkswirtschaft (i.A. von Zürich Tourismus)
 - Die Bedeutung des Tourismus für die Basler Volkswirtschaft (i.A. von Basel Tourismus)

- **Abschätzung der Effekte eines Unternehmens für eine Region / Volkswirtschaft**
Beispielstudien: - Volkswirtschaftliche Effekte der Matterhorn Gotthard Bahn (i.A. der Matterhorn Gotthard Bahn)
 - Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Messe (i.A. der Messe Schweiz AG)

- **Abschätzung der Effekte eines Grossprojektes auf eine Region**
Beispielstudie: - «Bürgenstock Resort»: Bedeutung für die Zentralschweizer Tourismuslandschaft und die regionale Volkswirtschaft (im Auftrag der Bürgenstock Hotels AG)

- **Abschätzung einer wirtschaftspolitischen Massnahme auf eine Region / Volkswirtschaft**
Beispielstudie: - Analyse der gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen eines Exportverbots für Rüstungsgüter (i.A. des seco)

Verantwortlicher Impact Analysen

Michael Grass
Senior Economist
Tel. +41 61 279 97 23
michael.grass@bakbasel.com

Verantwortlicher Marketing und Akquisition

Marc Bros de Puechredon
Geschäftsleitung
Tel. +41 61 279 97 25
marc.puechredon@bakbasel.com

Postadresse

BAK Basel Economics
Güterstrasse 82
CH-4053 Basel
Tel. +41 61 279 97 00
Fax +41 61 279 97 28
info@bakbasel.com
<http://www.bakbasel.com>